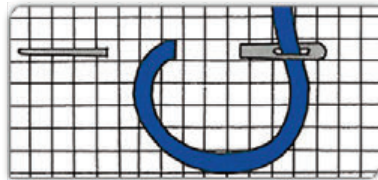


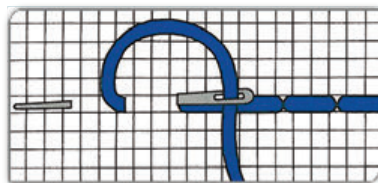
Der Steppstich ist einer der gebräuchlichsten Linienstiche und wird von rechts nach links gearbeitet. Er besteht aus gleichlangen Stichen, die zurück und wieder nach vorne gestochen werden und wird deshalb auch Rückstich genannt. Der Steppstich eignet sich besonders gut für

Konturen-Stickereien und ähnelt auf der Rückseite bei korrekter Ausführung dem Stielstich. Werden die Steppstichlinien noch zusätzlich mit einem andersfarbigen Stickgarnfaden in Wellenlinien durchzogen oder umschlungen, so ergeben sich dabei schon hübsche, kleine Stickereien.

**1.** Von unten durch den Stoff ausstechen, die Nadel um die gewünschte Stichlänge in einiger Entfernung nach rechts einstechen und um die doppelte Stichlänge nach links zurückstechen. Den Faden durchziehen.



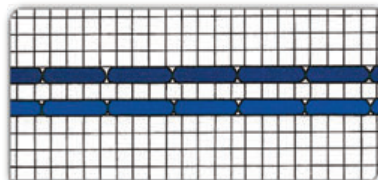
**2.** Für die darauf folgenden Stiche jeweils in die vorletzte Ausstichstelle zurückstechen, danach in doppelter Stichlänge die Nadel nach vorne führen und dabei nach oben ausstechen. Den Arbeitsfaden durchziehen.



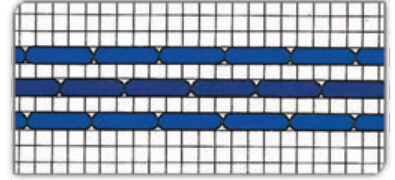
**3.** Soll der Steppstich in abfallenden Linien gearbeitet werden, so wird in die letzte Ausstichstelle der darüber liegenden Reihe zurückgestochen und diagonal nach vorne ausgestochen. Es folgen 2 waagerechte Stiche.



**4.** Hier wurden zwei parallel verlaufende Steppstichlinien gearbeitet, wobei die Linien sich farblich unterscheiden. Alle Stiche müssen dabei exakt gleichlang gearbeitet und nach den Gewebefäden ausgezählt werden.



**5.** Die Abbildung zeigt, dass mit einfacher Steppstichlinien schon eine schöne Wirkung erzielt werden kann. Die obere Linie wird aus gleichlangen Stichen parallel zur unteren Reihe gestickt. Die Stiche der mittleren Reihe werden versetzt angeordnet und in einer anderen Farbe gearbeitet. Auf diese Weise entsteht eine hübsche Umrandung.



**6.** Bei diesem Muster werden 2 parallel verlaufende Steppstichlinien in kleinem Abstand voneinander gestickt und zusätzlich mit einem zweiten Faden wellenförmig durchzogen. Dabei wird wieder von rechts nach links gearbeitet, wobei der Durchzugsfaden durch jeden Stich geführt wird und zur Abwechslung eine andere Garnfarbe erhält.



**7.** In Unterschiedlichen Abständen werden 6 Steppstichlinien für diese Bordüre gearbeitet. Die beiden Außenlinien erhalten dabei eine andere Farbe. Jeweils 2 Innenlinien werden mit einem 2. Faden umschlungen, wobei die beiden diagonal verlaufenden Linien gegeneinander durchzogen werden und auf der Spitze stehenden Quadraten gleichen.

